

IMPRESSUM

IG Metall Villingen-Schwenningen

Arndtstraße 6, 78054 Villingen-Schwenningen,

Telefon 07720 83 32-0 | Telefax 07720 83 32-22,

✉ villingen-schwenningen@igmetall.de, villingen-schwenningen.igm.de

Redaktion: Thomas Bleile (verantwortlich), Uwe Acker, Oliver Böhme

Eine schöne Urlaubszeit!

Das Team der IG Metall Villingen-Schwenningen wünscht allen Metallerinnen und Metallern eine schöne, erholsame Urlaubszeit! »Unsere Geschäftsstelle hat sich im ersten Halbjahr 2017 gut entwickelt«, sagt Bevollmächtigter Thomas Bleile. »Wir verzeichnen eine positive Mitgliederentwicklung.« Das habe zum Beispiel auch damit zu tun, dass in einigen Betrieben neue Betriebsräte gegründet oder Tarifbindung hergestellt werden konnte. »Von unseren



gemeinsam erreichten Tarifrechten profitieren alle IG Metall-Mitglieder, wie jetzt in der Sommerzeit von 30 Tagen Urlaub und dem zusätzlichen Urlaubsgeld.« Nach den Sommerferien warten die nächsten Aufgaben: Die neuen Auszubildenden kommen, eine Bundestagswahl mit entscheidenden Weichenstellungen etwa für die Rente steht vor der Tür. Im Herbst startet außerdem die Tarifrunde der Metallindustrie – Thema: unsere künftige Arbeitszeit. »Wir müssen alle unsere Kräfte bündeln, um unsere Ziele zu erreichen«, so Bleile.

»Raubbau an der Rente muss aufhören«

Bundestagswahl: Roadshow-Aktionen der IG Metall in Rottweil, Furtwangen und Villingen

Mit ihren Roadshow-Aktionen in Rottweil, Furtwangen und Villingen hat erhöhte die IG Metall Villingen-Schwenningen den Druck auf die Parteien. Die Gewerkschaft fordert, dass die Erhöhung des Rentenniveaus zum Top-Thema im Bundestagswahlkampf gemacht wird. »Rentnerinnen, Rentner, die Erwerbstätigen und die jüngeren Generationen haben Anspruch darauf, dass der Raubbau an der Rente endlich aufhört«, sagte Bevollmächtigter Thomas Bleile. »Wer lange arbeitet, hat auch eine Rente für ein gutes Leben verdient.« Die Roadshow stieß bei den Passanten auf lebhaftes Interesse.



Rente muss zum Leben reichen: IG Metall-Roadshow – hier in Villingen

Tarifrunde: viel Bewegung im Kfz-Handwerk der Region

Auch in den Betrieben der Kfz-Branche fanden nach dem Ende der Friedenspflicht Warnstreiks statt. An den jeweiligen Standorten bei der Autowelt Schuler und bei Südster-Bölle haben sich die Beschäftigten über den Stand der Tarifverhandlungen bei verlängerten Pausen informiert.

Oliver Böhme, zuständiger Sekretär der IG Metall Villingen-Schwenningen, zeigte sich zufrieden: »Die Teilnehmerzahlen haben unsere Erwartungen übertroffen. Die Be-



schäftigten der Kfz-Branche wollen mehr im Geldbeutel und eine Verbesserung der Übernahmeregelungen für die Ausgebildeten.« Zum ersten

Mal wurden in 14 Kfz-Betrieben im Bereich der IG Metall Villingen-Schwenningen auch Flugblätter zur Tarifrunde verteilt. »Wir wollen damit erreichen, dass für mehr Betriebe unser Kfz-Tarifvertrag gilt und dort auch Betriebsräte gewählt werden«, so Oliver Böhme. Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe wurden die Tarifverhandlungen für Baden-Württemberg weiter fortgesetzt. Aktuelle Infos gibt's auf der Homepage: villingen-schwenningen.igm.de

Ehrungen für 70 Jahre Treue zur IG Metall

Arnold Kienzler Seit 70 Jahren ist unser Kollege Arnold Kienzler Mitglied der IG Metall. Als jahrelanger Betriebsratsvorsitzender von Siedle & Söhne hat er die Gewerkschaftsarbeit im oberen Bregtal mitgeprägt. Thomas Bleile, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Villingen-Schwenningen, dankte ihm für sein großes Engagement und überreichte Urkunde und Geschenkkorb.

Lothar Dold Unser Kollege Lothar Dold wurde ebenfalls für 70 Jahre treue Mitgliedschaft in der IG Metall geehrt. Er hat viele seiner Arbeitsjahre bei Dold Kaltfließpressteile in Vöhrenbach gearbeitet. Beim Besuch von Thomas Bleile berichtete Lothar Dold, dass er aktiv am Bau der Kandeblickhütte mitgearbeitet hat. Auch ihm sprach Bleile die Hochachtung für sein Engagement aus.



Jubilarehrung für Arnold Kienzler ...



... und für Lothar Dold